

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Gerontologie“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	Sieben Semester
Studienform	Vollzeit, dual
Hochschule	Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (BAGSS)
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2017
Kontaktperson	Stephan Baas
Telefon	0681 87009840
Fax	0681 87009835
E-Mail	<a href="mailto:s.baas@bagss.de">s.baas@bagss.de</a> , <a href="mailto:sekretariat@bagss.de">sekretariat@bagss.de</a>
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	18.05.2017
Akkreditiert bis	30.09.2022
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 15.02.2018 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland (im Folgenden: BAGSS) angebotene Ausbildungsgang „Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Gerontologie“ ist ein Bachelor-Ausbildungsgang gemäß dem Saarländischen Berufsakademiegesetz, in dem insgesamt 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Der Studiengang ist als ein sieben Semester Regelstudienzeit umfassender dualer Studiengang in Vollzeit konzipiert.</p> <p>Der gesamte Workload beträgt 6.300 Stunden. Er gliedert sich in 1.894 Stunden Kontaktzeit an der Berufsakademie, 2.595 Stunden Praxiszeit und 1.811 Stunden Selbststudium. Der Ausbildungsgang ist in 25 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Dabei bietet ein Wahlpflichtmodul eine Vertiefung entweder in Methoden systemischer Beratung, Sozialer Arbeit im hospizlichen und palliativen Kontext oder dem Arbeiten mit Gruppen im Quartier. Für den erfolgreichen Abschluss wird die Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts“ (B.A.) vergeben. Zum Studiengang kann zugelassen werden, wer a) zum Studium an einer saarländischen Fachhochschule berechtigt ist (vgl. § 77, 3 Saarländisches Hochschulgesetz), oder b) einen abgeschlossenen, mindestens zweijährigen Ausbildungsberuf und eine mindestens zweijährige dem</p>

	<p>angestrebten Studiengang entsprechende hauptberufliche Tätigkeit und einen Vertrag mit einem Kooperationspartner über die entsprechenden einschlägigen praktischen Studienanteile im Umfang von zwanzig Wochenstunden für die Dauer von mindestens drei Jahren aufweist. Darüber hinaus durchlaufen alle Studieninteressierten Aufnahmegespräche.</p> <p>Dem Ausbildungsgang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Sommersemester 2017. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Bachelor-Ausbildungsgang „Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Gerontologie“ ist als ein duales Studienangebot nach dem Saarländischen Berufsakademiegesetz konzipiert. Es schreibt für Studierende eine vertraglich geregelte praktische Tätigkeit und einen Studienvertrag vor. Die Studierenden sind damit einerseits am Lern- und Lehrort Hochschule sowie am Lern- und Lehrort „Berufspraxis“ verortet. Die Berufspraxis findet in einem geeigneten Unternehmen des Gesundheits- bzw. Sozialwesens statt.</p> <p>Das Profil des Ausbildungsgangs verortet sich zwischen generalistischer Sozialer Arbeit und einer Schwerpunktsetzung in Sozialer Gerontologie. Dies wird als eine besondere Herausforderung für den Studiengang eingeschätzt hinsichtlich der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiterinnen /Sozialarbeitern und Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen sowie von Kindheitspädagoginnen/Kindheitspädagogen. Nach positivem Bescheid des zuständigen Ministeriums im Februar 2018 kann mit Absolvierung des Ausbildungsgangs die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterinnen /Sozialarbeitern und Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen zukünftig beantragt werden.</p> <p>Positiv hervorgehoben wird neben der sehr engen Vernetzung in die Region insbesondere das Engagement der Träger für die Berufsakademie.</p>
Internetseite	<a href="http://www.bagss.de">http://www.bagss.de</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.